



PRESSEMITTEILUNG

Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo, vom 3. bis 5. Oktober 2025 in Poschiavo (Graubünden, Schweiz)
RAUS MIT DER SPRACHE! DAS THEMA DER FÜNFTEN AUSGABE DES FESTIVALS.

NEUE ANKÜNDIGUNGEN VON LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO 2025

KIM DE L'HORIZON

Am 4. OKTOBER mit seinem Debütroman

BLUTBUCH,

der die internationale Literaturszene erobert hat

Fortgesetzt wird unter anderem auch die 2023 begonnene Zusammenarbeit zwischen *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* und dem Schweizer Radio und Fernsehen RSI: Die Literatursendung ALICE überträgt die Begegnung mit den Schriftstellern JOSEPH INCARDONA und LUCA BRUNONI live auf Rete Due

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM WIRD AM 4. SEPTEMBER ANLÄSSLICH DER PRESSEKONFERENZ BEKANNT GEGEBEN

Von Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Oktober 2025 findet in Poschiavo die **fünfte Ausgabe** von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* statt - dem Festival, das dem literarischen Schaffen in den vier Landessprachen gewidmet ist. Ein Wochenende im Zeichen von Literatur und Poesie, mit Begegnungen und Möglichkeiten zum Austausch, an dem bedeutende Autor:innen teilnehmen. **Das vollständige Programm der Ausgabe 2025** von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* wird **am 4. September an der Pressekonferenz bekannt gegeben** und unmittelbar danach über die sozialen Netzwerke und die Website veröffentlicht.

Nun zu den Vorankündigungen.

Am Samstag, 4. Oktober, um 20.30 Uhr empfängt die Casa Torre **KIM DE L'HORIZON**, eine herausragende Persönlichkeit der **internationalen Literaturszene**, zu einem Dialog mit der Übersetzerin von *Blutbuch*, **Silvia Albesano**. Die Wahl der Sprache und deren Vermischung im Dienste der Erzählung prägen diese unverzichtbare Begegnung und ermöglichen dem Publikum einen tiefen Einblick in jene sprachlichen Formen, die fluide und komplexe Identitäten ausdrücken und ihnen eine Stimme geben. **Kim de l'Horizon** (2666, Gheten) erlangte mit dem Debütroman *Blutbuch* internationale Aufmerksamkeit. **2022 wurde das Werk mit drei renommierten Preisen ausgezeichnet:** dem **Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung**, dem **Deutschen Buchpreis** und dem **Schweizer Buchpreis**. Der Roman wurde **in 17 Sprachen übersetzt** und für die Bühne adaptiert.

Silvia Albesano hat unter anderem Werke von Franz Kafka, Rainer Maria Rilke, Leo Spitzer, Gustav Mahler, Esther Kinsky, Charlotte Gneuß und Andreas Moster ins Italienische übertragen.

Von 2008 bis 2018 lehrte sie Geschichte der italienischen Sprache an der Universität der italienischen Schweiz.

Fortgesetzt wird zudem die 2023 begonnene **Zusammenarbeit zwischen *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* und dem Schweizer Radio RSI Rete Due.**

So entsteht in diesem Jahr die Literatursendung **ALICE** in Poschiavo. Protagonisten der **am Samstag, 4. Oktober, um 14:30 Uhr** aus der Casa Torre übertragenen Livesendung sind die Schriftsteller **Joseph Incardona** und **Luca Brunoni** im Gespräch mit Moira Bubola.

RAUS MIT DER SPRACHE! – DAS THEMA DER AUSGABE 2025

Das Thema der Ausgabe 2025 von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* lautet: **Raus mit der Sprache!**

Unter den Festivalteilnehmenden sind **translinguale** Autor:innen vertreten – solche, die sich selbst übersetzen oder andere übersetzen, die in mehreren Sprachen schreiben oder sich entschieden haben, Sprache auf ungewöhnliche Weise einzusetzen.

Mit dem Leitmotiv **Raus mit der Sprache!** möchte sich *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* als offenes Gefäss erweisen, das Schriftsteller:innen aus allen vier Sprachregionen der Schweiz aufnimmt und Raum für Begegnung und Dialog schafft. **Raus mit der Sprache!** ist somit eine Einladung, den eigenen literarischen Sprachgebrauch zu teilen – unabhängig davon, ob es sich um eine Geburts- oder Adoptivsprache handelt. Die Ausgabe 2025 des Festivals ist den Sprachen und dem literarischen Umgang mit Sprache gewidmet – insbesondere jener Autor:innen, die ihre schriftstellerische Laufbahn im Zeichen der Mehrsprachigkeit oder verschiedener literarischer Sprachen gestaltet haben.

***Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* ist eine Idee der Projektkoordinatorin Begoña Feijoo Fariña.**

Das **Programm** wird von einem **Komitee** gestaltet, das sich zusammensetzt, aus: **Walter Rosselli** (Schriftsteller und Übersetzer aus dem Romanischen und dem Französischen), **Fabiano Alborghetti** (Dichter und Kulturförderer, Schweizer Literaturpreis 2018), **Ruth Gantert** (Kulturvermittlerin, Redakteurin und Übersetzerin) und **Begoña Feijoo Fariña** selbst (Schriftstellerin und Kulturförderin in Theater und Literatur).

Zu den ersten Partnern, die ihre Unterstützung für LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO 2025 zugesichert haben, gehören:

Kulturförderung des Kantons Graubünden, Pro Helvetia, Fondation Philanthropique Famille Sandoz, Migros Engagement, Landis & Gir Stiftung, ProLitteris, Lixmar-Stiftung, Gemeinde Poschiavo, Oertli-Stiftung, Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, Willi Muntwyler Stiftung, Schweizer Bücherbon, Stiftung Kultur im Waldhaus Sils, Graubündner Kantonalbank, Stiftung Stavros S. Niarchos und Tipografia Menghini SA, welche die fünfte Ausgabe von *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* auf vielfältige Weise fördern und unterstützen.

Mit der Medienpartnerschaft von **SRG SSR und Il Grigione Italiano**

Und in **ZUSAMMENARBEIT MIT** Casa della Letteratura der italienischen Schweiz, Viceversa Literatur, Bündner Literaturpreis, Schweizer Radio italienischer Sprache RSI Rete DUE

Poschiavo, 28. Juli 2025

INFO

<https://lettereallavalposchiavo.ch/de/2025-de/>

PRESSEBUREAU – Laboratorio delle Parole di Francesca Rossini _Lugano
notizie@laboratoriodelleparole.net // presslab@laboratoriodelleparole.ch
Francesca Rossini Mobile: +41 (0)77 417 93 72 / +39 39 9222152